

Vorlage der Verwaltung

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Rat	22.02.2022	Kenntnisnahme

Katastrophenschutz in der Gemeinde Ruppichteroth Zukünftiger Umgang und Erarbeitung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.2021

Sachverhalt:

Aufgrund der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Starkregenereignisse, die zuletzt die Gemeinde Ruppichteroth massiv im Juni 2021 betraf und leider einen Monat später in der Flutkatastrophe zu einem bisherigen Höhepunkt mündete, sondierte die Gemeindeverwaltung den Markt von Fachbüros zur Erstellung von Notfallplänen bzw. Stabsdienstordnung bereits vor dem Stromausfall-Wochenende am 10.12. und 11.12.2021.

Die Gemeindeverwaltung Ruppichteroth beauftragte nach Abstimmung und Information im Fraktionsvorsitzenden-Gespräch am 17.01.2022 die Firma Institut für Gefahrenabwehr GmbH (IfG GmbH), Ruppichteroth, mit der Erstellung einer Stabsdienstordnung und der dazugehörigen Anlage „Stromausfall“.

Die Einbindung des Moduls „Stromausfall“ ist Ausfluss aus dem zuvor genannten großflächigen Stromausfall am 10.12. und 11.12.2021, von dem weite Teile der Gemeinde Ruppichteroth betroffen waren.

Das Leistungspaket der IfG GmbH zur Erstellung einer den Gegebenheiten unserer Gemeinde angepassten Stabsdienstordnung gestaltet sich wie folgt:

die Durchführung von Workshops mit den inhaltlichen Schwerpunkten: Definition und Rollenverständnis des SAE (= Stab außergewöhnlicher Ereignisse), Beschreibung der Akteure des Krisenmanagements auf kommunaler Ebene (nofeletregrüB) Zusammensetzung SAE etc.), Aufgabenabgrenzung zu Dritten (Krisenstab, Einsatzleitung, Polizei etc.), Festlegen der räumlichen Infrastruktur, Aufgabenbeschreibung und Verzahnung der Mitglieder des SAE und die Erarbeitung von SAE-Alarmierungsprozessen.

Auf Basis der Workshops und durch die Fachlichkeit der IfG GmbH wird die Stabsdienstordnung sowie die Anlage Stromausfall für die Bedarfe der Gemeinde Ruppichteroth final erstellt.

Abschließend wird eine Einweisungsveranstaltung für die Mitglieder des SAE durchgeführt. Hier sollen im Schwerpunkt die Abläufe und die Aufgaben der Teilnehmenden nähergebracht werden.

Der Geschäftsführer der Firma Institut für Gefahrenabwehr GmbH, Herr Roesberg, wird die Ergebnisse zur Erstellung der Stabsdienstordnung und der Anlage „Stromausfall“ in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses vorstellen.

Das Krisenmanagement des Rhein-Sieg-Kreises hat in der letzten Sitzung des Landrates mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern angekündigt, in naher Zukunft auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ebenfalls mit einem Ausbildungskonzept für das Zusammenspiel Kreis (Krisenstab)/Kommunen (SAE) zuzukommen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Umgang mit dem Katastrophenschutz in der Gemeinde Ruppichteroth zur Kenntnis.

Ruppichteroth, den 18.02.2022
Der Bürgermeister